

© Günter Richard Wett

Restaurant deck47

Archenweg 62
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
florian lutz . daniela amann . architekten

BAUHERRSCHAFT
Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

TRAGWERKSPLANUNG
Peter Stippler

FERTIGSTELLUNG
2016

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
23. Juni 2017

Neugestaltung Eingangsbereich mit Gastronomie

Mitten im Gewerbegebiet Rossau liegt das bei der Innsbrucker Bevölkerung sehr beliebte Naherholungsgebiet rund um den Baggersee, eine außerhalb der tarifpflichtigen Badezeiten frei zugängliche Parkanlage mit einem rund um den See verlaufenden Spazierweg. Mit dem neuen Seerestaurant deck47 wird ein zusätzliches Angebot geschaffen, das auch über den Badebetrieb hinaus einen attraktiven Anziehungspunkt bildet.

2014 wurde vom Betreiber der Freizeitanlage – der IKB Innsbrucker Kommunalbetriebe AG – ein geladener Wettbewerb ausgeschrieben, der neben dem Restaurant auch die Neugestaltung des nordostseitigen Areals inkl. Eingangssituation, einer Selbstbedienungsgastronomie für den Badebetrieb sowie dem im Winter betriebenen Eislaufplatz zum Ziel hatte.

Das Siegerprojekt von Daniela Amann und Florian Lutz besteht im Wesentlichen in einer Neuterrassierung des zum See abfallenden Ufers durch zwei abgewinkelte Stützmauern. Im oberen, auf Straßenniveau liegenden Bereich platzieren sie einen dem Verlauf der Stützmauer folgenden Baukörper für das Restaurant mit ca. 200 Sitzplätzen und einer großen Terrasse mit Blick auf den See. Etwa einen Meter tiefer befindet sich der Zugang zum Badesee mit dem kleineren Baukörper für die Kassa. Eine leicht abschüssige Rampe mündet in den bestehenden Spazierweg, entlang dem der große, nur im notwendigsten Ausmaß befestigte Gastgarten für den Badebetrieb eingerichtet wurde. Im hinteren Bereich des Restaurantgebäudes sind Küche sowie die weiteren für den Gastronomiebetrieb notwendigen Nebenräume untergebracht, die so organisiert sind, dass sowohl das Straßenrestaurant als auch die etwas tiefer liegende Ausgabe für den Buffetbetrieb einfach bedienbar sind.

Die beiden eingeschossigen Baukörper mit ihren Fassaden aus Glas und vertikalen Holzlatten sind von ausladenden Dächern in Holzkonstruktion überdeckt, die einen großen geschützten Eingangsbereich bzw. witterungsgeschützte Sitzplätze auf der Restaurantterrasse schaffen. Vom anderen Seeufer aus betrachtet, scheinen die



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

beiden Gebäude zu einer Einheit zu verschmelzen, die sich harmonisch in die Uferlandschaft fügt. (Text: Claudia Wedekind)

DATENBLATT

Architektur: florian lutz . daniela amann . architekten (Florian Lutz, Daniela Amann)
Bauherrschaft: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
Tragwerksplanung: Peter Stippler
Fotografie: Günter Richard Wett

Maßnahme: Neubau
Funktion: Hotel und Gastronomie

Wettbewerb: 2014
Planung: 2015 - 2016
Ausführung: 10/2015 - 04/2016

Bruttogeschossfläche: 610 m²
Nutzfläche: 307 m²
Bebaute Fläche: 844 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 14,4 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 297,8 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 664,6 kWh/m²a (Energieausweis)


© Günter Richard Wett


© Günter Richard Wett

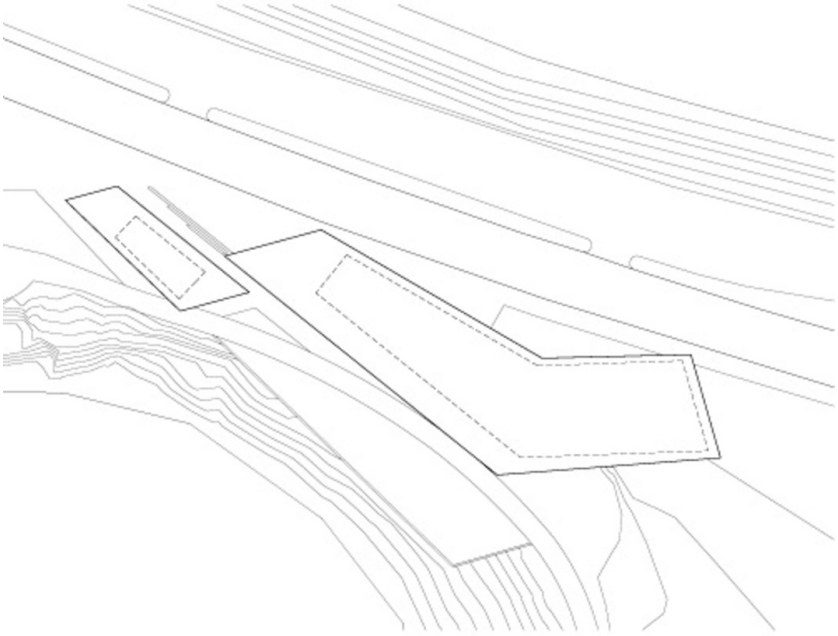

© Günter Richard Wett

Restaurant deck47

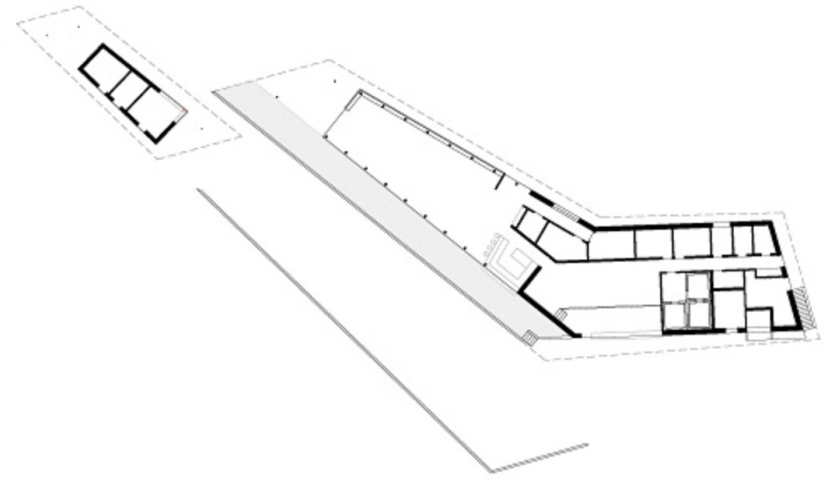


© Günter Richard Wett

Restaurant deck47



Lageplan



Grundriss